Sammlung Metzler
Band 290

Dagmar Lorenz

Wiener Moderne

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Dagmar Lorenz:

Wiener Moderne.

– Stuttgart ; Weimar : Metzler 1995

(Sammlung Metzler ; Bd. 290)

ISBN 978-3-476-10290-4

NE: GT

ISBN 978-3-476-10290-4

ISBN 978-3-476-03987-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03987-3

ISSN 0 558 3667

SM 290

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1998 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1998

EIN VERLAG DER

SPEKTRUM FACHVERLAGE GMBH

Inhalt

1.	Einleitung: Warum Wien?	
	Anmerkungen zu einer Geographie der Moderne	1
	Zum Stand der aktuellen Diskussion	2
	Wien und die Moderne	6
	Wien als gesellschaftlich-kulturelle Gesamtsituation	
	um die Jahrhundertwende	8
	Gesellschaftliche Krisensituation: Politik als Kunst	14
	»Theorien der Relativität«	19
	Zentren geistigen Austausches, Orte der Wiener Kreise:	
	Salon und Kaffeehaus	21
	Das moderne Feuilleton und der Wiener Pressebetrieb	26
2.	Realismus, Naturalismus und der »literarische	
	Generationenwechsel«	31
2.1	Der Naturalismus und seine »Überwindung«:	
	Hermann Bahr und die moderne Haltung	35
	»Seelenstände«: Bahrs Lektüreerfahrungen in Paris	39
	»Überwindung« und »Moderne«:	
	Bahrs moderne Leistung	41
	Bahr und die Zeitgenossen	42
2.2	Auftakt einer neuen Literatur: Die Zeitschrift	
	<i>Moderne Dichtung/ Moderne Rundschau</i>	45
2.3	Die Rezeption der Literatur des »fin de siècle«	
	durch die österreichische Moderne	50
3.	Das »Junge Wien«: Fragestellungen einer Avantgarde-	
	Bewegung	58
	Die junge Schriftstellergeneration:	
	»Spätgeborene« und »Erben«	61
	Ästhetizistische Strategien beim frühen Hofmannsthal	65
	Jung-Wiens Versuche der Überwindung des ästhetizistischen	
	Dilemmas	71
	Der Moderne als Epigone: Felix Dörmann	75
3.1	Organisationsformen der Desorganisierten:	
	Das Junge Wien als Gruppe	77
	»Jung-Wien« versus George-Kreis	79
	Herkunft der Jung-Wiener: Zuordnungen	83

Die ›Modernen‹ und die ›Nervösen‹: Hofmannsthal, Schnitzler, Andrian, Beer-Hofmann und Salten	86
Die Konstitution des Vereins ›Freie Bühne‹	92
Endgültiger Bruch mit den ›Naturalisten‹	94
Zeitschriftengründungen im Umkreis von ›Jung-Wien‹	97
Das Verlags- und Theaterwesen im Zeichen ›Jung-Wiens‹	99
3.2 Das »unrettbare Ich« und die Psychologie: Bewußtseins-Krisen bei Schnitzler, Hofmannsthal, Andrian und Beer-Hofmann	102
Mach und ›Jung-Wien‹	103
›Jung-Wien‹ und Sigmund Freud	107
Literatur und Psychologie – eine »Wechselwirtschaft«	111
Freud und Schnitzler	114
»Literarische Psychologie« und das neue Personen-Konzept .	118
Die Identitätsproblematik als erzählerische Gestaltung bei Andrian und Beer-Hofmann	123
Das Ornament als Identitäts-Ersatz und poetisches Prinzip .	130
<i>Leutnant Gustl</i> : ›Die Identität auf der Couch‹	134
3.3 Die Krise der Rollenspiele und die veränderte Spielwelt: Sozial- und Geschlechterrollen im freien Fall von Schein und Eigentlichkeit	137
Mechanismen des Rollenspiels: Experiment, »Proverb«, barockes Welttheater	140
Geschlechterrollen	145
3.4 Die Krise der Sprache: Hugo von Hofmannsthal, »Ein Brief« (1902)	150
4. Außenseiter in der Wiener Moderne: der Kritiker (Karl Kraus) und das Idol (Peter Altenberg)	155
4.1 Literatur- und Sprachkritik: Karl Kraus und ›Jung-Wien‹	156
»Die demolirte Literatur«	158
Ornamentkritik als Sprachkritik	163
Die wahre Kunst in der Welt des Scheins	167
4.2 Dichtung und Projektion: Peter Altenberg als Schriftsteller und Idol	171
Altenbergs Textformen: Skizze, Prosagedicht, »Extrakt«	175
5. Bibliographie (in Auswahl)	182
5.1 Werkausgaben.	182
5.2 Sammelwerke.	185

5.3 Nachschlagewerke, Bibliographien, Quellenkundliche Untersuchungen, Periodika und Buchreihen	187
5.4 Sekundärliteratur (Aufsätze und Einzelveröffent- lichungen)	188
Personenregister	197
Angaben zur Autorin	208